



Mittelagger

im grünen Reichshof



Schritt für Schritt in eine lebenswerte Zukunft

Mittelagger will auch weiter das Zentrum im Steinaggertal sein, in dem für alle Bürger, für Jung und Alt, vielfältige Möglichkeiten geboten werden.

Mehrere Vereine, Freiwillige Feuerwehr und Kindergarten haben in Mittelagger ihren Standort. Durch ihre Kooperation gelingt es, die Lebensqualität in Mittelagger und dem Steinaggertal trotz demographischen Wandels zu erhalten und zu fördern.

Neben den unterschiedlichen Veranstaltungen, die schon heute alle Generationen zusammenbringen, sind inzwischen verschiedene Projekte unter Federführung der Interessengemeinschaft Dorf- und Spielplatz Mittelagger e.V. umgesetzt worden.

Das Dorfbüro - das erste im Reichshof - öffnete im Frühjahr 2014 seine Türen, zur Zeit einmal im Monat für mehrere Stunden. Dort gibt es Informationen rund ums Dorf, der Ortsvorsteher ist da und kann z.B. Beurkundungen vornehmen. Der Oberbergische Kreis sowie die CDU-Fraktion der Gemeinde Reichshof haben sich von der sinnvollen Arbeit des Dorfbüros und der Aktivitäten in Mittelagger persönlich überzeugt.

Der "Bolzplatz" - ein Kleinspielfeld mit Tartanbelag und Stabgitterzaun - wurde im August 2014 mit einem großen Turnier eingeweiht und wird von der Jugend rege genutzt.

Der Dorfplatz nimmt Gestalt an, Parkplätze sind vorhanden, die Fläche ist begrünt, die "Dorflinde" vorhanden. Die weitere Gestaltung folgt nach und nach, Bürgerwünsche werden berücksichtigt. Der gesamte Dorfplatz "steht unter Strom". Die IG hat in Eigenregie unterirdische Stromleitungen verlegt. Ein Beleuchtungskonzept der gesamten Platzanlage ist in Arbeit.

Im Frühjahr 2015 wurde nach intensiver Zusammenarbeit mit der TH Köln, Campus Gummersbach, das Bushaltestellenprojekt "Bangladesh" nach Mittelagger übertragen. Seitdem versorgen zwei Solarpanels die vorhandene Bushaltestelle mit kostenlosem Licht. Fahrplanabhängig wird die Bushaltestelle beleuchtet.

Seit Anfang 2015 sorgt ein Dorfmarkt als Frischemarkt für Aufsehen. Im dritten Jahr wird mit einer Palette aus Obst und Gemüse, Frischfleisch und Wurst, Käse, Eier, Nudeln, Backwaren, Blumen und mehr um reichlich Kundschaft aus dem Steinaggertal geworben. Socken und Handyhüllen sucht man hier vergebens.

In 2016 wurde ein "Backes" auf einem Privatgrundstück gemeinschaftlich errichtet. Die Dorfbacktage sind ein willkommener Anlass zum Selberbacken, Probieren und Klönen. Vier Veranstaltungen wurden bislang abgehalten.

Die Begegnung der Menschen in Mittelagger bleibt im Fokus, denn die Menschen sind es, die ein Dorf lebendig machen und ihm Zukunft geben.

Alter und Bevölkerungsstruktur

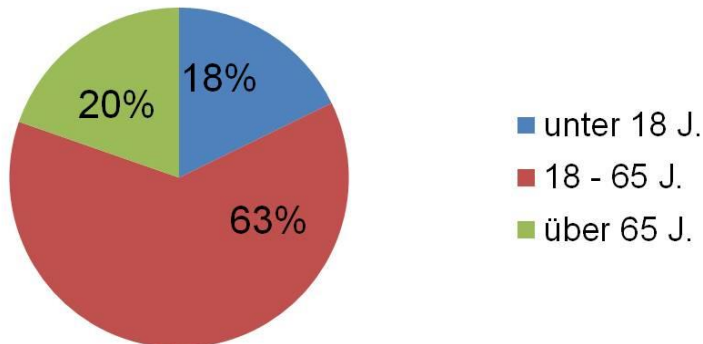
Einwohnerzahl 2017: 422

unter 18 Jahre: 75

18 - 65 Jahre: 264

über 65 Jahre: 83

Einwohner Mittelagger 2017



Gemeinschaftseinrichtungen

Volks- und Grundschule

erstmalig erwähnt 1828, heutiges Gebäude erbaut 1841/42; Schulbetrieb 1974 eingestellt, bis in die 1980er Jugendherberge von 1976 bis ca. 1999 einmal im Monat genutzt als "Altenbegegnungsstätte", danach Waldorfkindergarten, ab 1992 AWO-Kindergarten "Lotte Lemke"
1996: Anbau des neuen Feuerwehrgerätehauses



Einweihung Parkplatz

Dorfplatz

Treffpunkt für Jung und Alt,
Übungsplatz für die Feuerwehr Mittelagger
1993: Behelfsbauten für Flüchtlinge aus Jugoslawien auf einer Hälfte des Platzes
1997: Spielplatz auf der anderen Hälfte
2013: Einweihung des neuen Parkplatzes
Die Umplanungen des Dorfes umfassen die Dorflinde, einen Grillplatz sowie einen Lagerschuppen.

Dorfbüro

Eröffnung Frühjahr 2014
Informationsstelle für alle Angelegenheiten rund um
Dorf und Bürger
geöffnet einmal im Monat von 17.00 - 20.00 Uhr

Ortsvorsteher ist anwesend (z.B. für Beurkundungen
Informationsveranstaltungen (z.B. zu Rente oder
Versicherungen)



"Bolzplatz"

Kleinspielfeld mit Tartanbelag
und Stabgitterzaun rundum
Spielmöglichkeit für die Jugend
nutzbar auch für Turniere

2014: Einweihung des Platzes
mit dreitägigem Turnier

altes Feuerwehrgerätehaus / Sängerklausen

erbaut 1929; nach Bau des neuen Gerätehauses
(1996) vom MGV Liederkranz Mittelagger über-
nommen und in Eigenleistung zur Sängerklausen
umgebaut; Einweihung 1998
Probenraum für die Chöre; Wahllokal für Kommunal-,
Landtags-, Bundestags- und Europawahlen
Vermietung für private Feiern
steht der IG Dorf und Spielplatz Mittelagger und den
Veteranenfreunden Steinaggertal als Vereinsheim
zur Verfügung



kleine Kapelle der Evangelischen Gemeinde

Wirtschaftliche Entwicklung und Initiativen

In Mittelagger gibt es 15 Unternehmen und Kleinstunternehmen mit einer breiten Aufgabenpalette. Dazu kommt der AWO Kindergarten. Insgesamt bestehen 175 Arbeitsplätze im Ort, davon sind 6 Ausbildungsplätze. 32 Arbeitsplätze werden von Frauen besetzt, 10 von Teilzeitkräften.

Unternehmen	Gründungsjahr	Mitarbeiterzahl
Schroedahl Arapp Spezialarmaturen	1962	145
Borgard - Verlag	1973	20
Kranenberg - Blockhäuser	1981	9
Bäcker Bodden - Brotkörbchen	1980	6
Wenigenrath - Heizung/Sanitär	1964	3
Korb - Getränke und Tiernahrung	1995	2
Gerüstbau Röhrich	1996	20
Neumann - Buchhaltungsservice	2002	1
Neubauer - Blumen und mehr	2003	1
Rumpel - Kunststofftechnik	2005	1
MatheMind Lösken - Nachhilfe	2003	1
Mannchen - DMS Software	2000	1
Röhmann - Spedition	2008	2
AWO Kindergarten "Lotte Lemke"	1992	4 + 1

Infrastruktur

- 1 Hauptstraße durch den Ort (Eckenhagener Straße) mit 14 Nebenstraßen
- 2 Bushaltestellen für den öffentlichen Busverkehr (OVAG)
- 1 Bushaltestelle für den Schulverkehr

Versorgung im Ort

Bäcker Bodden hat 7 Tage in der Woche geöffnet.
 Getränke-Korb hat 6 Tage geöffnet und fährt wöchentlich Getränke zu Kunden aus.
 Selbst organisierter Dorfmarkt / Frischemarkt

Ideen / in Planung

- Sitzgelegenheit an der Dorflinde
- Grillplatz am Dorfbüro
- Beleuchtung Dorfplatz
- Lagerschuppen

Soziales und kulturelles Leben

Vereine / Institutionen	Gründungsjahr	Mitglieder
Freiwillige Feuerwehr Mittelagger	1913	24
Jugendfeuerwehr Mittelagger	1986	15
MGV Liederkranz Mittelagger / Concordia Dorn	1892	32
Kinder- und Jugendchor Steinaggertal	2004	15
Veteranenfreunde Steinaggertal	2006	50
IG Dorf und Spielplatz Mittelagger e.V.	1997	128
Förderverein Kindergarten	2008	15

ohne Vereinsstatus: Schaffreunde Mittelagger

Veranstaltungen in Mittelagger

Feuerwehr Mittelagger:

Feuerwehrfest im Sommer

Übungsdienste: alle 14 Tage - sonntags / mittwochs

Jugendfeuerwehr Mittelagger:

Osterfeuer und Sommerzeltlager

Übungsdienste: alle 14 Tage - freitags

MGV Liederkranz Mittelagger:

Wandertag (Himmelfahrt) und Schlachtfest (Herbst)

Chorprobe: jede Woche donnerstags

"Steinaggertal-Treff" in der Sängerklause: am 4. Freitag im Monat

Kinder- und Jugendchor Steinaggertal:

Chorprobe: jede Woche donnerstags

gemeinsame Veranstaltungen der Chöre:

Frühjahrskonzert und Weihnachtskonzert

Veteranenfreude Steinaggertal:

alle 2 Jahre Treckertreffen zu Pfingsten

IG Dorf und Spielplatz Mittelagger:

Dorfmarkt alle 4 Wochen

Backesfest 2 - 3mal pro Jahr

Frühjahrs- und Herbstputz (inkl. Müllsammelaktion), verschiedene Familientage;

Open Air Konzerte, Sommerfeste mit Motto (z.B. Indianer; Wikinger), Bobby-Car-Rennen

Jugend-Zelten zum Ferienbeginn

Sankt-Martins-Singen, Schlittenpartys mit den Familien

Weihnachtstag zusammen mit den anderen Vereinen (Erlös geht an die Jugendvereine)

"Treffpunkt Kaffeetafel" einmal im Monat (zur Zeit ausgesetzt wg. Personalmangel)

AWO Kindergarten:

Sommerfest, Martins-Umzug, Schnuppertag (einmal im Monat)

Baugestaltung und Entwicklung

Die heutige Eckenhagener Straße (früher Hauptstraße und Steinaggerstraße) wurde in den 30er Jahren des 18. Jahrhunderts ausgebaut als Verbindung ins Sauer- und Siegerland.

Etwa um die Jahrhundertwende wurde die bis dahin übliche Wasserversorgung durch Brunnen in oder neben den Häusern übernommen von neu gegründeten Wasserleitungsvereinen. Die Wasserversorgung wurde dann 1979 an die Gemeinde übertragen.

Elektrizität zog kurz nach dem ersten Weltkrieg in den Schulbezirk Mittelagger ein, auch hier wurden Genossenschaften gegründet.

Mitte der 1970er Jahre wurde über eine Hochdruckhauptleitung die Gasversorgung eingeleitet. Mittelagger wird seit 1987 mit Erdgas versorgt.

Kanalisationsmaßnahme Steinaggertal:
Bauabschnitt I 1990, Bauabschnitt II 1991/1992
Schmutzwasserkanal, Gas- und Wasserleitung

Zimmerseifer Weg: 1993 Kanal und 1994/95 Gas- und Wasserleitung
Auf dem Hörtal: 1999/2000 Kanal, Gas- und Wasserleitung
2001: Verkehrsberuhigung in der Ersbacher Straße und Schulstraße

Erneuerung der Brücken über die Steinagger:
1994 Schönenbacher Straße
2007 Im Fuchsbau

2012 Errichtung von Buswartehäuschen
2013 Erneuerung der Bach-Verrohrung Ersbacher Straße
2013 Erneuerung der Wasserleitung Schulstraße und der Straßendecke Schulstraße



an der Ersbacher Straße



Buswartehäuschen

Grüingestaltung / Dorf und Landschaft



Bepflanzungen im und um den Ort:

- Gärten im Altort mit Hecken und Sträuchern aus heimischen Pflanzen
- gut erhaltene und gepflegte Altbäume (z.B. Kopflinden, Rotbuchen)
- Gestaltung des zentralen Dorfplatzes erhält vorhandene Hecken und Bäume (Bebauungsplan)
- Hauptbaumbestand: Winterlinde, Bergahorn u.a.
- Heckenpflanzen: überwiegend heimische Gehölze (z.B. Feldahorn, Schwarzdorn, Hartriegel u.a.)
- Planung: Anpflanzung einer Obstwiese (Interessenten, die Flächen zur Verfügung stellen, werden noch gesucht)

Teiche und Bäche:

- Ersbach/Steinagger: weitgehend un bebaut (Unterhalt: Aggerverband); Hochwasserschutzmaßnahmen, Erneuerung Durchlass Ersbacher/Eckenhagener Straße;
- Auengebiet Ortseingang (von Ersbach aus): Neupflanzung mit Erlen
- Gartenteiche in einigen Gärten

Imkerei:

- Imkerei im Dorf, Honig kann direkt vom Imker erworben werden
- Imker H. Frank hat in Kindergarten und Schule Unterricht unterstützt

Jagd und Naturschutz:

- Kreisjägerschaft und ortsansässige Jäger: aktiver Umweltschutz durch Pflege und Hege des Wildes
- Exkursionen, Informationsveranstaltungen, Rollende Waldschule

Wald:

- Nutzwald (Holzproduktion; Rohstoff zur Energiegewinnung; Neuanpflanzungen nach Kyrill)
- Erholungswald (Wanderwege im Wandernetz des Sauerländischen Gebirgsvereins; Radwanderwege: Schwalbe-Radwanderweg "Rund durch Reichshof")
- Schutzwald (Schutz vor Wind und Erosion; Lebensraum für Wildtiere wie Reh, Wildschwein, Fuchs, Hase; Brutkolonie der Graureiher in Mittelagger)